

**MOTIVIERT**

**MUTIG**

**FÜR MÜNSTERS ZUKUNFT**

**UNSER  
WAHLPROGRAMM  
FÜR DIE  
KOMMUNALWAHL 2020**



Liebe Münsteranerinnen und Münsteraner,

nach einigen Monaten der intensiven Auseinandersetzung bin ich froh und stolz, dass wir als Junge Union Münster unser Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2020 präsentieren können. Unter dem Motto „Motiviert, Mutig, Für Münsters Zukunft“ möchten wir wichtige Impulse und Ideen für die Entwicklung Münsters setzen. Dabei sprechen wir allgemeine politische Themen an, setzen uns aber auch für dezidiert „junge“ Interessen ein.

Unser Programm soll dabei als Anleitung und Ideengeber für unsere Rats- und BV-Kandidaten dienen. Wir wollen generationsgerechte Ansätze in die CDU eintragen und Münster aktiv mitgestalten. Zusammen mit der CDU bezieht sich unser Gestaltungsanspruch auf die gesamte Münsteraner Stadtgesellschaft. Es gibt nicht nur das urbane Münster, oder nur das ländliche Münster, das junge oder das alte Münster. Für uns gibt es nur ein Münster, welches wir gemeinsam mit Ihnen gestalten möchten.

In einem Prozess der im November 2019 durch ein offenes Brainstorming begann, haben wir uns intensiv mit Problemfeldern und Verbesserungsmöglichkeiten in Münster beschäftigt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich an diesem Prozess beteiligt haben. Dazu gehören unsere Mitglieder, aber auch Experten aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, die wir immer um ihren Rat bitten konnten.

Zuletzt eine Bitte meinerseits: Kommen Sie auf uns zu. Diskutieren Sie mit uns über unsere Ideen. Wir freuen uns über Ihre Beteiligung. Und wenn wir Sie von unseren Ideen überzeugen konnten, freuen wir uns über Ihre Unterstützung und Stimme am 13. September. Also lassen Sie uns motiviert und mutig sein, damit wir Münsters Zukunft erfolgreich gestalten können. Wir freuen uns darauf!

Herzliche Grüße



Hagen Blöcher

Kreisvorsitzender Junge Union Münster



# ***INHALTSVERZEICHNIS***

## ***1. 6 PROJEKTE FÜR MÜNSTERS ZUKUNFT***

***1.1. SICHERHEIT IM BAHNHOFSVIERTEL***

***1.2. MÜNSTERANER VEREINS-APP***

***1.3. VERKEHRSFÜHRUNG IM LUDGERIKREISEL***

***1.4. DIGITALEXPERTEN IN MÜNSTERS SCHULEN***

***1.5. MÜNSTERS KULTUR-PASS***

***1.6. MÜNSTER-MOBIL-APP***

## ***2. WEITERE IDEEN FÜR MÜNSTERS ZUKUNFT***

***2.1. WIRTSCHAFT UND DIGITALISIERUNG***

***2.2. SICHERHEIT UND ORDNUNG***

***2.3. WOHNEN UND KULTUR***

***2.4. BILDUNG UND EHRENAMT***

***2.5. MOBILITÄT, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT***

***6 PROJEKTE  
FÜR  
MÜNSTERS  
ZUKUNFT***

# ***SICHERHEIT IM BAHNHOFSVIERTEL: SITUATION VERBESSERN***

Münsters Bahnhofsviertel ist ein Problemfeld. Offener Drogenkonsum und Kriminalität bleiben ungelöste Probleme. Anwohner, Suchtkranke und Passanten leiden unter der Situation. Gleichzeitig werden Sicherheits- und Rettungskräfte gefährdet. Das Bahnhofsviertel wurde jüngst als „gefährlicher Ort“ eingestuft und das Sicherheitsgefühl ist auf einem Tiefststand.

Für Münsters Zukunft fordern wir als Junge Union Münster...

... eine sorgfältige Evaluation der bisherigen Maßnahmen im Bahnhofsviertel, um Kriminalität koordiniert zu bekämpfen und die Sicherheit zu erhöhen.

Dazu gehören folgende Maßnahmen:

- Harte Kriminalitätsbekämpfung und Einführung weitergehender Sicherheitsmaßnahmen durch Ordnungsamt und Polizei.
- Bündelung von Kompetenzen in Repression, Therapie, Prävention und Kontrolle des Drogenkonsums in einer Einrichtung. Diese Einrichtung soll an einem neutralen und zentrumsnahen Ort die Bemühungen in Münster koordinieren und vernetzen. Gleichzeitig soll es Anlaufstelle für Suchtkranke, Angehörige und Bürgerinnen und Bürger sein.
- Entwicklung einer nachhaltigen Strategie für den Umgang mit Drogen und Kriminalität in Münster in Kooperation der Drogenpräventionsstelle, dem Ordnungsamt und der Polizei Münster.
- Keine Ansiedlung neuer Konsumräume.
- Neugestaltung des Bremer Platzes und des Hamburger Tunnels unter Einbezug städtebaulicher Kriminalprävention.



# MÜNSTERANER VEREINS-APP: VIELFÄLTIGE ANGEBOTE SAMMELN

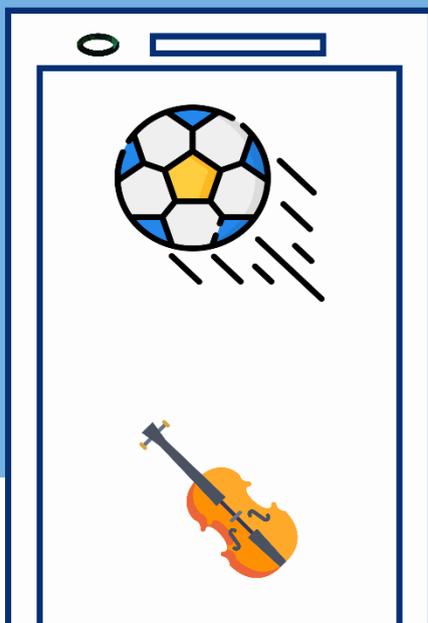
Münster ist eine Stadt der Vereine. Große Teile unseres öffentlichen Lebens finden in Vereinen oder ähnlichen Institutionen statt. Egal ob Sport, Kultur, Umweltthemen oder soziale Belange, die Vereinskultur spiegelt unsere vielfältige und bunte Stadtgesellschaft wider. Das ehrenamtliche Engagement vieler Freiwilliger bildet dabei den wichtigsten Pfeiler für diese Form der sozialen Begegnung. Ein stetiger Zufluss an Mitgliedern und Freiwilligen ist für die Zukunftsfähigkeit unserer Vereine enorm wichtig.

Für Münsters Zukunft fordern wir als Junge Union Münster...

... die Einführung einer Münsteraner Vereins-App, die Interessierten einen Überblick über das vielfältige Vereinsangebot geben und den Informationsaustausch, die Kontaktaufnahme sowie die Vernetzung zwischen den Vereinen und den Bürgerinnen und Bürgern erleichtern soll.

Dazu gehören folgende Maßnahmen:

- Kalender mit allen Veranstaltungen und Terminen der Vereine.
- Vereins-Tinder: Feature zum Finden des passenden Vereins durch Swipen.
- Suchen und Finden von Vereinsangeboten durch Filterung nach Art des Vereins (z.B. Sport), Datum, Postleitzahl/Ort und Uhrzeit.
- Einfache Handhabung und Kompatibilität mit allen handelsüblichen Smartphones, Tablets oder PCs.
- Möglichkeit ein Vereins-Profil zu erstellen und mit Interessierten in Kontakt zu treten.



# VERKEHRSFÜHRUNG IM LUDGERIKREISEL: RAD UND AUTO TRENNEN

Münsters Ludgerikreisel: Unzählige Kraftfahrzeuge, Fahrräder und Fußgänger passieren täglich den Kreisverkehr am Ludgeriplatz. Vor allem das Aufeinandertreffen von Rad- und Kfz-Verkehr – der gemeinsam über die Kreisfahrbahn geführt wird – führt zu Konflikten. Nicht nur ortsfremde Autofahrer haben oft Schwierigkeiten mit der Verkehrsführung. Auch Münsteraner meiden aus Sicherheitsgründen den Ludgerikreisel.

Für Münsters Zukunft fordern wir als Junge Union Münster...

... die Verkehrsführung im Ludgerikreisel durch die Trennung von Rad- und Kfz-Verkehr zu optimieren, damit das Passieren des Kreisverkehrs sowohl für Rad- als auch für Autofahrer sicherer und angstfreier möglich ist.

Dazu gehören folgende Maßnahmen:

- Trennung von Rad- und Kfz-Verkehr, durch Einrichtung einer zusätzlichen dritten Radfahrspur.
- Beseitigung der bestehenden Gefahr für Radfahrer beim Einfahren in den Kreisverkehr.
- Klare Orientierung beim Passieren des Kreisverkehrs für Autofahrer.
- Reduzierung des Konfliktpotentials durch mehr Raum für Rad- und Autofahrer.
- Schaffung einer sichereren und angenehmeren Verkehrsführung für alle Verkehrsteilnehmer.

# DIGITALEXPERTEN FÜR MÜNSTERS SCHULEN: DIGITALE KOMPETENZEN VERMITTELN

Münsters Schullandschaft hat Aufholbedarf in Sachen Digitalisierung. Homeschooling stellt Schüler, Lehrer und Eltern vor große Herausforderungen. Häufig mangelt es nicht an technischer Ausstattung, sondern an Fachwissen und Kompetenzen im Umgang mit Software, Hardware und digitalen Lernangeboten.

Für Münsters Zukunft fordern wir als Junge Union Münster...

... die Einrichtung eines Digitalexperten an jeder Münsteraner Schule, der digitale Kompetenzen vermitteln und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen soll.

Dazu gehören folgende Maßnahmen:

- Digitalexperte als Experte in den Bereichen Software und digitales Lernen.
- Digitalexperte nicht als „digitaler Hausmeister“, der sich um die Hardware der Schule kümmert.
- Schulung der Digitalexperten durch die Citeq, die damit einen weiteren Schritt zum digitalen Dienstleister der Stadt machen soll.

$$3 + 4 = 7$$

$$x^2 + x - 12 = 0$$
$$x^2 + x = 12$$
$$x(x+1) = 12$$

# MÜNSTER KULTUR-PASS: KULTURANGEBOTE ENTDECKEN UND UNTERSTÜTZEN

Münster hat ein vielfältiges kulturelles Angebot. Egal ob Theater, Kunstausstellungen oder Museen, eine Vielzahl von kulturellen Vorlieben kann in Münster befriedigt werden. Diese kulturelle Vielfalt sollte auch künftig erhalten bleiben und darüber hinaus ausgebaut werden.

Für Münsters Zukunft fordern wir als Junge Union Münster...

... einen Münster Kultur-Pass, mit dem Bürgerinnen und Bürger teilnehmende Kulturangebote entdecken und finanziell unterstützen können.

Dazu gehören folgende Maßnahmen:

- Einführung von verschiedenen Münster Kultur-Pass Tarifen, z. B. All-Inclusive Tarif mit freiem Eintritt bei teilnehmenden Kultureinrichtungen oder Basis-Tarif mit Vergünstigungen bei teilnehmenden Kultureinrichtungen.
- Anreiz zur Nutzung und Entdeckung der vielfältigen Kulturangebote.
- Koordiniertes Einnahmemodell für teilnehmende Kultureinrichtungen, welches unabhängig von saisonalen oder sonstigen Schwankungen ist.



# MÜNSTER-MOBIL-APP: MOBILITÄTSANGEBOTE BÜNDELN

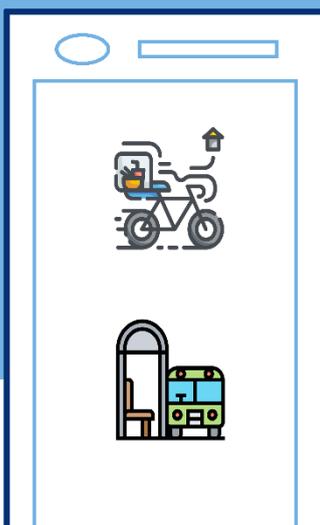
Münster ist nicht nur Fahrradstadt. Auch wenn 40 % aller Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, prägen weitere Verkehrsteilnehmer unser Stadtbild. Münsteraner fahren mit dem Rad, mit Bus und Bahn, mit dem Auto oder gehen zu Fuß. Dieser Verkehrsmix spiegelt sich im Mobilitätsangebot unserer Stadt wider. Hinzu kommen Leihsysteme für Autos und E-Scooter. Ein städtisches Fahrradleihsystem ist in Planung.

Für Münsters Zukunft fordern wir als Junge Union Münster...

... eine Münster-Mobil-App, die die verschiedenen Mobilitätsangebote unserer Stadt bündelt und diese effizient nutzbar, buchbar und bezahlbar macht.

Dazu gehören folgende Maßnahmen:

- Bündelung aller Anbieter von Mobilitätsangeboten in Münster, d. h. ÖPNV, E-Scooter, Car-Sharing, Fahrradleihsysteme und weitere Angebote.
- Buchung und Nutzung der Mobilitätsangebote über die Münster-Mobil-App.
- Bezahlung zentral und kartenlos über die Münster-Mobil-App, d. h. einmalige Eingabe von Zahlungsdaten.
- Zusätzliches Angebot eines Mobilitätsbudgets für Unternehmen: Münsteraner Unternehmen sollen für ihre Mitarbeiter ein Mobilitätsbudget buchen können. Das Mobilitätsbudget ist für die Mitarbeiter frei einsetzbar und kann zur Nutzung aller Mobilitätsangebote eingesetzt werden.
- Erweiterung um touristische Angebote z. B. Gastronomieführer oder Kulturführer nach einer Testphase ist denkbar.



***WEITERE  
IDEEN  
FÜR  
MÜNSTERS  
ZUKUNFT***

# WIRTSCHAFT UND DIGITALISIERUNG

## Wirtschaft

Münster ist eine wirtschaftsstarke Stadt. Hier begegnen sich Wissenschaft, Bildung, Lebensgefühl und wirtschaftliche Kompetenz. Vor allem der Mittelstand mit vielen Familienunternehmen und Selbstständigen prägt unseren Wirtschaftsstandort. Dazu kommt eine lebendige Start-up-Kultur. Die Corona-Krise hat die Kultur-, Gastronomie- und Hotelbetriebe vor große Herausforderungen gestellt. Auch in den nächsten Monaten und Jahren werden daher Maßnahmen zur Unterstützung erforderlich sein. Gleichzeitig muss sich die Wirtschafts- und Finanzpolitik der Stadt langfristig orientieren.

Für Münsters Zukunft fordern wir als Junge Union Münster folgende Maßnahmen:

- Kurz- und mittelfristiges Einfrieren des aktuellen Gewerbesteuersatzes, um eine weitere Belastung des städtischen Haushalts zu vermeiden.
- Einführung einer Prüfung auf Generationengerechtigkeit. Bei jeder haushaltspolitischen Maßnahme der Stadt Münster soll Generationengerechtigkeit überprüft werden.
- Komplette Streichung der Gebühren für die Außengastronomie bis Ende 2021, um Gastronomen zu entlasten und die hiesige Gastro-Kultur wieder zu beleben.
- Start einer Investitionsoffensive im Bereich Gründung und Entrepreneurship: Aufbau eines regionalen Förderfonds für Start-ups, Event-Sponsoring bei Hackathons, Pitches oder ähnlichen Veranstaltungen, Ausbau der bestehenden Angebote wie z. B. der Gründerwoche der Wirtschaftsförderung Münster.

# WIRTSCHAFT UND DIGITALISIERUNG

## Digitalisierung

Münster ist auf dem Weg zu einer digitalen Stadt. Digitalisierung spielt in unserer Stadt eine große Rolle und stellt uns vor große Herausforderungen. In der Verwaltung, im Bildungswesen und im Arbeitsalltag hat die Corona-Krise wie ein Beschleuniger bestehender Trends gewirkt. Sie hat aber auch offengelegt, in welchen Bereichen der Digitalisierung es noch Entwicklungspotential gibt. Münster muss auch in Zukunft am Puls der Zeit bleiben und Digitalisierung als Chance wahrnehmen.

Für Münsters Zukunft fordern wir als Junge Union Münster folgende Maßnahmen:

- Flächendeckende Ausstattung des ÖPNV mit WLAN.
- Schnelleren Ausbau des Glasfasernetzes im gesamten Stadtgebiet.
- Transformation der Citeq zum flexiblen Dienstleister für alle städtischen Einrichtungen.
- Bereitstellung von digitalen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler bei Bedarf, z. B. in Form eines Ausleihsystems.

# SICHERHEIT UND ORDNUNG

Münster ist eine verhältnismäßig sichere Stadt. Die Kriminalität befindet sich laut Kriminalstatistik im Zehnjahresvergleich auf dem zweitniedrigsten Stand. Darüber hinaus ist das Sicherheitsgefühl der Münsteranerinnen und Münsteraner auf einem hohen Niveau. Gleichzeitig bleibt das Thema ein wichtiger Aspekt in unserer Stadtgesellschaft. Münster muss auch in Zukunft sicher bleiben und darf sich nicht auf den bisherigen Erfolgen ausruhen.

Für Münsters Zukunft fordern wir als Junge Union Münster folgende Maßnahmen:

- Einführung von „zurückpinkelnden Wänden“ rund um den Bahnhof (z. B. Hamburger Tunnel), um Wildpinkeln einzuschränken.
- Gemeinsame Initiative gegen Extremismus jeglicher Art. Die Stadt Münster wird aufgefordert die Schirmherrschaft für einen städtischen Tag gegen Extremismus zu übernehmen und zu organisieren. Links-, Rechts- und religiöser Extremismus haben keinen Platz in Münster. Dabei sollen die Zivilgesellschaft, Vereine, Bildungseinrichtungen und Kultureinrichtungen miteinbezogen werden.
- Ausbau der sanitären Anlagen im Stadtgebiet. Vor allem am Aasee und in der Innenstadt mangelt es an gut ausgeschilderten öffentlichen Toiletten und Wasserhähnen.
- Einrichtung einer/eines Nachtbürgermeisters/Nachtbürgermeisterin zur Moderation von Interessen der verschiedenen Gruppen in der Altstadt.
- Evaluierung des Modellprojekts zur dynamischen Beleuchtung am Kanal und evtl. Ausweitung auf Promenade und weitere Kanalstrecken.
- Bundeswehr sichtbar in der Stadt machen: Mehr öffentliche Gelöbnisse der Bundeswehr

# WOHNEN UND KULTUR

## Wohnen

Münster ist eine wachsende Stadt. Aus diesem Grund steht Münster vor der großen Herausforderung genügend Wohnraum zu schaffen und diesen klug zu nutzen. Uns ist wichtig, weiterhin Fortschritt zu ermöglichen und den Fokus auf die Förderung von Neubauten zu legen. Beschränkungen wie Milieuschutzsatzungen oder Mietendeckel schaffen keinen neuen Wohnraum, sondern verhindern nur eine Weiterentwicklung des bereits bestehenden. Neuer Wohnraum muss klug entwickelt werden.

Für Münsters Zukunft fordern wir als Junge Union Münster folgende Maßnahmen:

- Den Verzicht auf Milieuschutzsatzungen und Mietendeckel.
- Die Förderung von alternativen Wohnprojekten, wie z. B. Mehrgenerationenwohnen oder die Schaffung von günstigem Wohnraum für ehrenamtlich Engagierte.
- Die weitere Förderung der bisherigen Maßnahmen der Stadt.
- Eine Förderung für das Erbauen von privaten Studentenwohnheimen.
- Die Erleichterung von Bauanträgen.

# WOHNEN UND KULTUR

## Kultur

Münster ist eine lebenswerte Stadt. 2004 war Münster bereits „Die lebenswerteste Stadt der Welt“ und sie soll es 2025 wieder sein! Zur hohen Lebensqualität in Münster gehört auch ein breites Kulturangebot. In unserer Stadt findet jede/r Kulturbegiesterte etwas: klassische Einrichtungen, wie Theater und Museen aber auch immer wieder neue Projekte von freischaffenden Künstlern und Zusammenschlüssen. Diese Vielfalt ist uns sehr wichtig. Wir möchten neben der stetigen und wichtigen Finanzierung von städtischen Einrichtungen, wie dem Stadttheater, dem Stadtmuseum, der Musikschule und der Stadtbücherei auch kleinere und eigenständige Kultureinrichtungen unterstützen. Als Universitätsstadt haben wir den Vorteil vieler studentischer Aktionen und Initiativen, die immer wieder neue Ideen und Chancen für die Kultur Münsters bieten. Das möchten wir nutzen, um Kultur von Allen für Alle möglich zu machen.

Für Münsters Zukunft fordern wir als Junge Union Münster folgende Maßnahmen:

- Den Ausbau der Kulturquartiere, um die freie Szene zu unterstützen.
- Die Einbeziehung von studentischen Kulturinitiativen in politische Gremien.
- Eine Onlineplattform für Probenräume und Bühnen, um Ressourcen auch für kleinere Initiativen zugänglich zu machen.
- Eine Onlineplattform mit allen Veranstaltungen, um den Bürgerinnen und Bürgern die Wahl zwischen allen kulturellen Veranstaltungen einfacher und auf einen Blick zugänglich zu machen.

# ***BILDUNG UND EHRENAMT***

## Bildung

Münster ist ein Bildungszentrum. Als Stadt mit einer bunten Schul- und Hochschullandschaft ist unsere Stadt das Bildungsobozentrum in der Region. Egal, ob frühkindliche Bildung in unseren Kindergärten oder Erwachsenenbildung an der Volkshochschule, Münsters Bildungslandschaft hat für alle Bürgerinnen und Bürger ein passendes Angebot. Das Bildungssystem in Münster ist ein wichtiger Faktor für unsere Lebensqualität und unseren Wirtschaftsstandort.

Für Münsters Zukunft fordern wir als Junge Union Münster folgende Maßnahmen:

- Sanierungs offensive: Beschleunigung der bestehenden Sanierungsvorhaben an Münsters Schulen, damit jahrelange Aulaschließungen wie am Johann-Conrad-Schlaun Gymnasium nicht mehr vorkommen.
- Schnellerer Ausbau des WLANs an allen Schulen.
- Vernetzung mit der Wirtschaft kurzfristig fördern. Gerade in der Corona-Krise fehlt Betrieben oft die Möglichkeit über Schulen für Ausbildungsplätze zu werben. Wir fordern ein koordiniertes Vorgehen zur Vernetzung der Betriebe mit potentiellen Auszubildenden. Dies sollte in digitaler Form oder durch eine zentrale Anlaufstelle geschehen. Gleiches soll für die Bundeswehr möglich sein. Unsere Parlamentsarmee soll die Möglichkeit haben an Schulen aufzuklären und einen Beitrag zur politischen Bildung zu leisten.
- Ein Kind, ein Laptop: Schaffung eines Ausleihsystems für digitale Endgeräte wie z. B. Laptops und Tablets.

# ***BILDUNG UND EHRENAMT***

## Ehrenamt

Münster ist eine ehrenamtlich engagierte Stadt. Neben der Schul- und Arbeitswelt stellt das Ehrenamt einen Grundpfeiler für das öffentliche Leben in unserer Stadt dar. Zahlreiche Menschen engagieren sich in ihrer Freizeit vor Ort. Die Vereinskultur übernimmt eine wichtige Funktion für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Münster.

Für Münsters Zukunft fordern wir als Junge Union Münster folgende Maßnahmen:

- Unbürokratische Übernahme von Kosten zur Weiterbildung für Ehrenamtlich, die Verantwortung in unseren Vereinen übernehmen.
- Abschaffung der Zweitwohnsitzsteuer für Ehrenamtliche, die mindestens fünf Stunden pro Woche in Münster ehrenamtlich tätig sind.
- Durchführung einer Bedarfs- und Ressourcenanalyse für die gesamte städtische Vereinskultur.
- Einführung eines Münster-Jugend-Plans um Veranstaltungen zur politischen Bildung oder ähnliche Zwecke unbürokratisch zu unterstützen.
- Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr von 2€ auf 10€ pro Anfahrt.

# MOBILITÄT, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT

## Mobilität

Münster ist ein regionales Oberzentrum. Die Verkehrssituation spielt daher eine besondere Rolle in unserer Stadt. Das Fahrrad, das Auto, der ÖPNV oder neuerdings auch E-Scooter bilden dabei unseren Verkehrsmix ab. Unser Mobilitätsangebot ist vielfältig und kann individuell gestaltet werden. Gleichzeitig ist klar, dass Mobilität gelenkt und gesteuert werden muss. Dabei sind Effizienz und Nachhaltigkeit in einem gesunden Kosten-Nutzen-Verhältnis abzuwägen. Wir möchten dabei bewusst neue Wege gehen. Die Verkehrspolitik der Stadt Münster muss bedarfsgerecht am Menschen orientiert und nicht ideologisch motiviert sein.

Für Münsters Zukunft fordern wir als Junge Union Münster folgende Maßnahmen:

- **Ausbau des Nachtbusangebots:** Aufgrund des hohen Aufkommens fordern wir einen Ausbau des Nachtbustaktes am Wochenende. Statt wie bisher stündlich sollen die Nachtbusse am Wochenende bis 2 Uhr halbstündlich fahren. Darüber hinaus soll am Mittwoch und am Donnerstag das Nachtbusangebot durchgängig sein und nicht um 2 Uhr enden.
- **Feste Etablierung von „Münster-on-demand“:** Wir begrüßen die bereits beschlossene Ausweitung des Pilotprojekts von Hilstrup auf ganz Münster. Um dieses flexible und nachhaltige Angebot fest zu etablieren, fordern wir eine klare Ausbaustrategie und eine feste Verankerung in das städtische Mobilitätsangebot.
- **Mehr Service rund ums Rad:** Der Radverkehr soll angenehmer und attraktiver gestaltet werden. Dazu gehören mehr öffentlich nutzbare Fahrradluftpumpen im Stadtgebiet und spezielle Mülleimer, die die Müllentsorgung für Radfahrer erleichtern, z. B. an der Promenade.

# MOBILITÄT, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT

## Umwelt

Münster ist eine umweltbewusste Stadt. Egal ob lokaler Natur- und Artenschutz oder globaler Klimaschutz, unsere Umwelt hat einen direkten Einfluss auf die Lebensqualität in unserer Stadt. Als Teil unserer Heimat möchten wir uns deswegen für einen nachhaltigen und vernünftigen Umgang mit Natur- und Klimaschutz aussprechen.

Für Münsters Zukunft fordern wir als Junge Union Münster folgende Maßnahmen:

- Förderung von Urban Gardening: Große Flachdächer und private kleinere Flächen sollten auf ihr Potential zur Begrünung untersucht werden. So können ein verbessertes Gebäudeklima, die Schaffung von „Public Spaces“ und eine optische Aufwertung der Flächen erreicht werden. Wir fordern ein Gesamtkonzept der Stadt, um das Mikroklima zu fördern, das Stadtbild zu verschönern und nachbarschaftliche Begegnungsorte zu schaffen.
- Nachhaltige Aufwertung des Aasees als Frischwasserreservoir: Wir setzen uns für eine Evaluation der bisherigen Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität im Aasee ein. Um die Gewässerqualität anzuheben und Katastrophen wie das Fischsterben vor drei Jahren zu verhindern, sollte über eine Vertiefung des Aasees nachgedacht werden. Darüber hinaus kann über ein größeres Volumen eine bessere Steuerung der Wassermenge erfolgen. Somit kann z. B. besser auf starke Regenfälle wie 2014 reagiert werden. Darüber hinaus sollten über eine Verbreiterung der Aa und eine Renaturierung des Aasees (in Teilbereichen) nachgedacht werden.

# **MOBILITÄT, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT**

## Landwirtschaft

Münster ist eine landwirtschaftlich geprägte Stadt. Rund 42 % der Gesamtfläche unserer Stadt werden landwirtschaftlich genutzt. Landwirte müssen sich heutzutage mit einer Vielzahl von Themen auseinandersetzen und erbringen einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der charakteristischen Münsterländer Landschaft.

Für Münsters Zukunft fordern wir als Junge Union Münster folgende Maßnahmen:

- **Tag der Landwirtschaft:** Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters soll jährlich der Tag der Landwirtschaft durchgeführt werden. Dabei soll das regionale Angebot hervorgehoben werden. Die Münsteraner Bevölkerung soll Landwirtschaft vor Ort entdecken und sich darüber informieren können.
- **Flächenkonzept:** Die Stadt Münster soll ein langfristiges Flächenkonzept für Flächennutzung und Kompensationsmaßnahmen auf den Weg bringen.